

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **12 (1914)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geometer-Zeitung

Zeitschrift des Schweiz. Geometervereins

Organ zur Hebung und Förderung
des Vermessungs- und Katasterwesens

Redaktion: Prof. J. Stambach, Winterthur

Expedition: Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Binkert

Jährlich 12 Nummern
und 12 Inseratenbulletins

No. 11

Jahresabonnement Fr. 4.—
Unentgeltlich für Mitglieder

Sektion Zürich-Schaffhausen.

Nachdem ein grosser Teil unserer wehrpflichtigen Mitglieder nach Hause entlassen worden ist und eine ruhigere Beurteilung der allgemeinen Lage in unserem Lande konstatiert werden kann, erachtet es der Sektionsvorstand für gegeben, sich einigen Aufgaben wieder zuzuwenden, die angesichts der Ereignisse in unsern Nachbarländern und ihrer anfänglichen unausbleiblichen Rückwirkung auf unsere eigenen Verhältnisse auf die Seite gestellt werden mussten.

Der Vorstand wird sich nun demnächst mit der Frage der Abhaltung des Vortragskurses befassen, der in der Frühjahrsversammlung in Andelfingen beschlossen und dessen finanzielle Unterstützung durch die Zentralkasse bereits in Aussicht gestellt worden ist. Die Vorträge würden sich erstrecken über: „Prüfung der Vermessungsarbeiten auf Grund der Fehlertheorien mit einer kurzen Einführung in die letztere“, sowie über neuere Instrumententypen. Als Referenten haben sich bereitwillig zur Verfügung gestellt die Herren Kantonsgeometer Leemann und R. Werffeli, Zürich.

Der Kurs würde sich nach früher stattgefundenen Vorberatungen in einfachstem Rahmen abwickeln und sollte auch Nichtmitgliedern der Sektion und weiteren Fachkollegen offen stehen; die Dauer ist auf 8 bis 10 Samstag-Nachmittage berechnet, mit Beginn nach Neujahr 1915; Kursort Zürich.